

*Zumeldung des NABU Baden-Württemberg zur PM 178/2017 des UM zum Landschaftspflegetag
Baden-Württemberg
21.9.2017*

NABU: Finanzierung der Landschaftspflege ist das Rückgrat des Naturschutzes

Stuttgart – „Wacholderheiden, Streuobstwiesen und blumenreiche Mähwiesen sind die Perlen unserer Kulturlandschaft. Wie Spätzle und Maultaschen stiften sie Identität und sind ein Stück Heimat. Sie zu erhalten und zu pflegen ist daher eine Kulturaufgabe, die nicht nur dem Naturschutz, sondern auch dem Tourismus und der Lebensqualität im Ländle dient“, sagt der NABU-Landesvorsitzende Johannes Enssle mit Blick auf den Landschaftspflegetag heute in Markdorf.

Um die Pflege dieser Perlen zu organisieren, habe die Landesregierung in den letzten Jahren gemeinsam mit Landkreisen, Verbänden und Landnutzerinnen und -nutzern fast flächendeckend Landschaftserhaltungsverbände gegründet. „Das war ein wichtiger Schritt. Nun geht es darum, diese Arbeit auch dauerhaft zu finanzieren“, betont Enssle. Der NABU begrüßt daher ausdrücklich die Ankündigung von Umweltstaatssekretär Andre Baumann, den Naturschutz und insbesondere die Landschaftspflege in den kommenden Jahren weiter zu stärken: „Die nachhaltige Finanzierung der Landschaftspflege ist das Rückgrat des Naturschutzes. Sie ist Voraussetzung dafür, dass Baden-Württemberg so bleibt wie wir es lieben und Küchenschelle, Apollofalter und Grünspecht auch morgen noch einen Lebensraum bei uns finden.“

Anke Beisswänger
Teamleiterin Kommunikation

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711.966 72-38, Fax: -33
Mobil: 0176.56 81 96 13
Mail: Anke.Beisswaenger@NABU-BW.de
<https://twitter.com/Naturschutzbund>
<https://www.facebook.com/NABU.BW>

Lernen Sie uns in 100 Sekunden kennen: www.NABU-BW.de/video

Setzen Sie sich mit uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein!
www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden